

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 20. Jahrgang • Nummer 9 • 29. September 2011 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Programm zur Falkensteiner Kirmes vom 30.9. bis 03.10.2011

Freitag, den 30.09.2011

- 18.00 Festzeltbetrieb auf dem Jahnplatz
Auftritt mit den Schalmeyenfreunden Stadt Falkenstein e.V.
 - 19.00 Eröffnung und Fassanstich durch den Bürgermeister der Stadt Falkenstein
 - 20.00 Tanz im Festzelt mit OB life, Eintritt: 4,00 €
Ausschankschluss: 01.30 Uhr – Veranstaltungsende: 02.00 Uhr
- Schausteller auf dem Jahnplatz

Sonnabend, den 01.10.2011

- 11.00 Festzeltbetrieb auf dem Jahnplatz mit Disco „Exklusiv“
- 14.00 Familiennachmittag im Festzelt mit Kaffee und Kuchen
- 14.00 Stadtmeisterschaft im Schießen auf dem Bolzplatz am Stadion, Privilegierte Schützengesellschaft Falkenstein 1763 e. V.



- 16.00 Programm der drei Kindergärten der Stadt Falkenstein „zum Familienprogramm ist das RAUCHEN unerwünscht“
Eintritt frei
 - anschl. Unterhaltung mit Disco „Exklusiv“
 - 20.00 Tanz im Festzelt mit GIPSY, Eintritt: 4,00 €
Ausschankschluss: 01.30 Uhr – Veranstaltungsende: 02.00 Uhr
 - 10.00 buntes Markttreiben auf der Pestalozzistraße und Rosa-Luxemburg-Straße
 - 10.00 Jumicar auf dem Trützschlerplatz
 - 14.00 Streichelzoo Stark auf dem Trützschlerplatz
Bungee-Jumping
- Schausteller auf dem Jahnplatz

Sonntag, den 02.10.2011

- 9.00 Festgottesdienst Ev.-luth. Kirche
- 14.00 ist die geschmückte Kirche zum Heiligen Kreuz zum Erntedank- und Kirchweihfest geöffnet
- 15.00 Musizieren in der Kirche zum Heiligen Kreuz zum Erntedank- und Kirchweihfest

- 16.00 Erntedankspiel in der Kirche zum Heiligen Kreuz
- 10.00 Festgottesdienst der Meth. Kirche
- 13.00 Festzeltbetrieb auf dem Jahnplatz mit Disco „Exklusiv“
- 14.00 Familiennachmittag im Festzelt mit Kaffee und Kuchen, buntes Programm mit den Klingenthaler Musikanten, Eintritt frei
- 20.00 Kirmestanz mit der Gruppe Receptfrei, Eintritt 3,00 €
Ausschankschluss: 0.30 Uhr – Veranstaltungsende: 01.00 Uhr
- 10.00 buntes Markttreiben auf der Pestalozzistraße und Rosa-Luxemburg-Straße
- 10.00 Jumicar auf dem Trützschlerplatz
- 14.00 Streichelzoo Stark auf dem Trützschlerplatz
Bungee-Jumping

Schausteller auf dem Jahnplatz

Die Geschäfte der Innenstadt haben am Samstag und am Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Montag, den 03.10.2011

- 11.00 Kirmesausklang mit Disko „Exklusiv“
- 14.00 Familiennachmittag im Festzelt mit Kaffee und Kuchen,
- 15.00 buntes Programm der Volksmusik mit den Adorfer Blasmusikanten e. V., Eintritt frei

Schausteller auf dem Jahnplatz

Änderungen vorbehalten!

Auszeichnung für unsere Mittelschule

Die Trützschler-Mittelschule Falkenstein wurde am 21. September in Görlitz mit dem Großen Schule-Wirtschaftspreis Sachsen 2011 ausgezeichnet. „Wir freuen uns natürlich riesig über diese ganz spezielle Ehrung“, kommentierte Rektor Hans-Ulrich Tiepmar die erfolgreiche Bewerbung der Schule. Der Wettbewerb läuft jährlich über die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft und das Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft, die den Preis über die Landesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft Sachsen (Las) ausloben. „Ausgezeichnet werden allgemeinbildende Schulen und Unternehmen, die im Bereich der Berufsorientierung der Schüler besondere Aktivitäten entwickelt haben“, erklärt Tiepmar. Er verweist dabei vor allem auf den berufspraktischen Tag an der Trützschler-Mittelschule, an dem die Schüler der beiden achten Klassen im 14-tägigen Rhythmus jeweils einen Tag praxisnah in einem Unternehmen verbringen. Hans-Ulrich Tiepmar: „Dieser Tag hat sich inzwischen im Lehrplan der Klassenstufe 8 etabliert. Wir können dabei auf mehrere mittelständische Firmen der Region zählen, die als Partner die Aktion unterstützen.“ Aber auch mit anderen Aktivitäten zur Berufsorientierung hat sich die Falkensteiner Mittelschule einen Namen gemacht: 2009 war sie eine von 17 sächsischen Schulen, die das Qualitätssiegel für eine sehr gute Berufs- und Studienorientierung erhalten haben. An der Trützschler-Mittelschule lernen derzeit rund 300 Schüler. Die jüngste Auszeichnung ist mit einem Preisgeld verknüpft und ersetzt den seit 2005 verliehenen Schule-Wirtschaft-Oskar, den voriges Jahr die Seminar-Mittelschule Auerbach bekommen hatte. Unterstützt wird der Wettbewerb durch das sächsische Kultusministerium. (jhüb)



GLAUBST DU DAS?

7.10.19.00 Uhr - Wozu lebe ich?

8.10.19.00 Uhr - Ist es vernünftig zu glauben?

9.10.10.00 Uhr - Jesus Christus - der Mann, der in kein Schema passt.

Veranstaltungsort:

Rathausturnhalle Falkenstein

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Louis-Müller-Strasse 41, Falkenstein

weitere Infos unter:
www.efg-falkenstein.de



**Allianz Girokonto Gold –
Überall kostenlos Bargeld.
Sicher im Internet und
auf Reisen.**

- Überall kostenlos Bargeld abheben – mit der Allianz girocard Gold
- Mehr Sicherheit im Internet und auf Reisen durch umfangreiches Versicherungspaket
- Kontoauszüge – ganz einfach online oder kostenlos per Post
- Einfacher Kontowechsel zum Girokonto Gold durch den kostenlosen Kontoumzugservice

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:
Dieter Steiniger, Allianz Generalvertretung
Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein
dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de
Tel. 0 37 45.74 48 79, Fax 0 37 45.74 47 20



Hoffentlich Allianz.

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein
Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46
Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

EISMANN MARMOR-GRANIT

- Fensterbänke
- Treppenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Natursteinbäder
- Grabanlagen
- Beschriftung
- Einfassungen
- Reparaturen

EISMANN-MARMOR-GRANIT • Oelsnitzer Straße 67 • 08223 Neustadt/V.
Fon: (037 45) 70 84 8 • Fax: (037 45) 70 81 8
EISMANN-MARMOR-GRANIT@t-online.de

SV - Systemtechnik

Bauklempnerei und Bedachungen



Silvio Veit
Klempnermeister
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
Telefon 0 37 45 / 74 49 26 • Fax 0 37 45 / 74 49 28
Mobil 0173 / 6 79 03 09
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

„Fragt uns, denn wir sind die Letzten ...“

... mit dieser Aufforderung wandten sich Zeitzeugen, welche KZ und Ghetto überlebt hatten, an die Schüler der Trützschler-Mittelschule. Am 8. September waren im Rahmen des Projektes „**Demokratieerziehung / Gespräche von Überlebenden des NS-Regimes mit sächsischen Schülern**“ Henrietta Kretz und Janusz Garlicki zu Gast an der Schule, um den Zehntklässlern bzw. geschichtsinteressierten Schülern aus anderen Klassen aus ihren Biografien zu berichten. Man hätte in den Klassenräumen – trotz zahlreicher Zuhörer – Stecknadeln zu Boden fallen hören können, als die Zeitzeugen ihre Lebensgeschichten erzählten! **Henrietta Kretz** (geboren 1934 in Lemberg) entstammt einer jüdischen Familie. Ihr Vater war Arzt. Beim Einmarsch der Deutschen in Polen 1939 floh die Familie aus Ivaniska in Mittelpolen nach Lemberg. Doch die Deutschen überfielen 1941 auch die Sowjetunion. Der Überlebenskampf für Henriettas Familie ging weiter und nahm tragische Wendungen. Zunächst kamen alle ins Ghetto von Sambor. Der Vater brachte das kleine Mädchen bei einer Familie in Sicherheit. Doch das Versteck wurde verraten. Das Kind kam ins Gefängnis und sollte nach Auschwitz deportiert werden. Durch Freikauf landete das Mädchen wieder im Ghetto bei den Eltern. Nach erneutem Verrat und Verhaftung wurden die Eltern nachts vor dem Gefängnis erschossen. „Lauf weg“, rief der Vater seiner Tochter zu. Sie gehorchte und überlebte in einem katholischen Waisenhaus. Der einzig überlebende Verwandte, ein Onkel, fand sie und ging mit ihr nach Antwerpen. Sie wurde Lehrerin, ging für 13 Jahre nach Israel, heiratete einen russischen Juden, bekam 2 Söhne und lebt jetzt wieder in Antwerpen. **Janusz Garlicki** (geboren 1923 in Warschau) wurde 1944 im Zusammenhang mit dem Warschauer Aufstand verhaftet. Als Häftling Nr.



Stehend, 5. von links: Janusz Garlicki; sitzend, 1. von rechts: Henrietta Kretz.

71153 kam er ins KZ Buchenwald. Von dort ging es zur Zwangsarbeit in die Rüstungsindustrie und dann wieder zurück nach Buchenwald. Am 11.4.1945 mussten alle Juden, Russen und Polen das Lager zu Fuß in Richtung Weimar verlassen und wurden mit dem Zug ins KZ Flossenbürg gebracht. Dort waren bereits weiße Fahnen gehisst, aber die Deutschen kamen zurück. Die KZ-Häftlinge mussten auf den Todesmarsch in Richtung Dachau. Nach 2 Tagen gelang Herrn Garlicki die Flucht. Nach 2 Tagen Versteck im Wald half ein Bauer und wies den Weg zu den Amerikanern. Dort fand er Aufnahme, bekam Verpflegung sowie ärztliche Betreuung. Heute lebt Herr Garlicki in Bydgoszcz/Polen. Voller Betroffenheit lauschten unsere Schüler den Erzählungen der beiden Gäste. Die Geschichte von einem Freund, der auf dem Todesmarsch vor Hunger umkam, obwohl es eigentlich plötzlich so aussah, als würde es ihm doch bald besser gehen, machte die jungen Leute sprachlos. Frau Kretz berichtete von einem anderen Holocaust-Kind, das bereits zur Erschießung an ihrem künftigen Grab stand. Im Getümmel hatte das kleine Mädchen seine Mutter verloren und fand sich neben einem SS-Mann wieder. Dieser hatte das Gewehr bereits auf jüdische Frauen und Kinder gerichtet, fasste jedoch das Kind an der Schulter, schob es ins Gebüsch und schoss dann auf die vor der Grube stehenden Menschen. Das Kind wurde gerettet und überlebte den Krieg. Mit solchen und ähnlichen Geschichten erreichten unsere Gäste die Herzen ihrer jungen Zuhörer. Der Gesprächsbedarf der Jugendlichen war auch nach der Veranstaltung noch nicht gedeckt und so

wurde an den folgenden Tagen auch im Unterricht noch über das Gehörte gesprochen. In einer kleinen Auswertungsrunde mit unseren Gästen, an welcher u.a. der Schülerrat teilnahm, legten die Zeitzeugen den Jugendlichen noch einmal besonders ans Herz, dass man alles tun müsse, um Gewalt, Terror und Intoleranz zu verhindern. Besonders bewegt waren alle, dass in den Erzählungen der beiden betagten Menschen keinerlei Hass zum Tragen kam, sondern dass die Freude am Leben, das Vergeben, der gegenseitige Respekt sowie der Dialog mit den Deutschen im Mittelpunkt der Gespräche stand. Frau Kretz betonte, dass für sie das Sprechen mit jungen Menschen über das Erlebte – vor allem in Deutschland – „wie Medizin“ sei, nachdem lange darüber geschwiegen wurde.

M. Wohlgemuth

Kegelverein 1912 Falkenstein e.V.

Am 9. September fand auf unserer Kegelbahn unser drittes Internes Mixed-Kinder-Erwachsenen Turnier statt. Jedes Kind spielte mit einem Erwachsenen aus unserem Verein je 10 Kugeln in die Vollen und je 30 Kugeln auf ein Bild. Da es an diesem Abend nicht nur ums Kegeln gehen sollte, und um das



Turnier spannender zu gestalten, erweiterten wir es mit Wii-Bowling und einem selbstgebautes Schieberspiel. Es war bis zum Schluss ein spannender Wettkampf. 30 Teilnehmer waren am Start.

Den **1. Platz** belegte: **Vanessa Sporn** mit **Thomas Herrmann** 402 Pt.

Den **2. Platz** belegte: **Eric Schulz** mit **Gaby Mothes** 400 Pt.

Den **3. Platz** belegte: **Tom Thiesat** mit **Thomas Rössel** 398 Pt.

Doch auch wie letztes Jahr gab es bei dem Turnier keine Verlierer, denn alle Spieler ob groß oder klein bekamen am Ende einen Sachpreis, worüber sich alle sehr freuten. Der Hauptpreis der durch eine Hausnummer erspielt wurde, erkämpfte sich Tobias Rössel. Er bekam den goldenen Kegel. Die



goldene Kugel am Bande erhielt Sarah Geißler. Zum Schluss des Turnieres gab es in einer gemütlichen Runde noch Roster und Steaks. Wer Interesse hat mit uns auf der Kegelbahn auch ein paar schöne Stunden zu erleben und ein paar ruhige Kugeln schieben möchte, der kann gerne zu uns kommen.

Unsere Trainingszeiten sind:

Kinder:	Donnerstag	von 15.00 - 18.00 Uhr
Männer:	Mittwoch und Donnerstag	von 17.00 - 21.00 Uhr
Damen:	Dienstag	von 17.30 - 21.00 Uhr

Gut Holz

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Badmöbel

- modern
- elegant
- preiswert

Fragen Sie uns!

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/226 00

zelmer
HEIZUNG * SANITÄR

Dipl.-Ing. Mathias Zelmer (Inhaber)

Falkensteiner Straße 23 • Auerbach

Telefon: (0 37 44) 21 42 08
Telefax: (0 37 44) 21 75 64
Funktel.: (01 73) 3 55 56 35
E-Mail: mathias-zelmer@t-online.de

- Holzheizungen
- Solaranlagen
- Klimatechnik
- Schwimmbäder
- Wartungsservice
- Notdienst

Treffpunkt gutes Sehen

Qualitäts-Fassungen
Marken-Kunststoffgläser
Superentspiegelung
Hartschicht + Clean-Coat

Einstärkenbrille²
inkl. Gläsern ab € **129,00**

Gleitsichtbrille¹
inkl. Gläsern ab € **249,00**

AUGENBLICK, BITTE!
KOMPLETTBRILLE INKLUSIVE GLÄSERN!



Mann-Augenoptik
leistet Ihr Sehproblem

Willy-Rudert-Platz 7 • 08223 Falkenstein

(1) Kunststoff-Gleitsichtgläser ± 6,0 cyl 4,0 Add 1,0 bis 3,0 i.st.H (2) Kunststoff-Einstärkengläser ± 6,0 cyl 2,0 i.st.H.

Kindertagesstätte Knirpsenland

Allmählich werden die Abende wieder länger, ein kühler Wind kommt auf, nach und nach verfärben sich die Blätter in den herrlichsten Herbstfarben. Es ist der Zeitpunkt für unser alljährliches Familienfest, der 1. Höhepunkt zu Schuljahresbeginn. **Unser mittlerweile 19. Familien- und Umweltfest**



war wieder ein super gelungener Tag. Nach Begrüßung durch Frau Hartlich folgten die lustigen Kinderprogramme. Alle Kinder meisterten mit Freude und Begeisterung ihre Auftritte und sogar die Kleinsten meisterten es fast wie die Profis. Die nicht wenigen Zuschauer zollten dafür gebührenden Applaus. Danach konnten viele Stände und Aktivitäten von Feuerwehrfahrten,



Bungeetrampolin, Spielen, Basteln, Schminken und noch unzähliges mehr, genutzt werden. Selbstverständlich wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Die leckeren Backwaren und Salate von den fleißigen Muttis fanden reißenden Absatz. Die Vatis am Grill kamen ganz schön ins Schwitzen, denn auch dort riss die Warteschlange kaum ab. Unser Dank gilt allen Helfern und Sponsoren, die Tombola war der absolute Renner und jeder Knirps konnte tolle Preise gewinnen. Der Erlös kommt allen Kindern für pädagogische Arbeitsmaterialien und Unternehmungen zu Gute. Den Abschluss unseres Festes gestalteten die Erzieherinnen mit der Aufführung der Bilderbuchgeschichte: „Die drei kleinen Schweinchen“. Aufgeregt fieberten die Kinder mit und drückten den Schweinchen die Daumen, dass sie dem bösen Wolf ent-



kommen konnten. Auch hier wurden die schauspielerischen Qualitäten mit entsprechendem Beifall belohnt. Für die Kinder war sicher lehrreich, dass Freundschaft, Achtung voreinander und gegenseitige Hilfe wichtig sind im Leben. Einen riesengroßen Dank gilt allen Beteiligten, den Eltern, Großeltern und Firmen. Ohne Sie, die zahlreichen Helfer vor und hinter den Kulissen wäre vieles nicht möglich. **Für finanzielle Unterstützung danken wir:** Murrplastik Medizintechnik GmbH; Comcard Falkenstein; Kunststofftechnik Schedel; Duo Dental Zahntechnik; Textilpflege Auerbach; Autohaus Schlosser; Herr Körner. **Für viele Preise, Sachspenden und Stände bedanken wir uns bei:** Cate-



ringservice Kühne, Edeka Kadelke, Familie Kästner, Frau Eckstein, Herr Persigehl vom Kletterwald Kriebstein, der Feuerehr und dem Bauhof, Gartenprojekt Herr Brumm und Frau Köhler, Frisörsalon Schwämmlein, DAK,



Familie Harp und die Gipsbastler, Frisörsalon Trommer, DRK Falkenstein und Herr O. Hoyer; Spielvereinigung Falkenstein, Desdemona Heidrich,



Kispi Grünbach, Sparkasse Vogtland, Streichelzoo Stark, Freizi Falkenstein, Herr Dressel, Sicherheitsfachgeschäft U. Seidel, Ihr Platz, Sporthaus Hopfmann, Frisörsalon Lienemann, toombau, Jägerhalle, Anett Zoglauer, Herr Wagelöhner, Gemeinde Bergen für die Bühne, Ackermanns Haus, Apotheke R. Herold, Marien-Apotheke, Geschenkeideen S. Fietz, RHG

Falkenstein, Grundschule Dorfstadt, Fa. Queck und Fürtig, Uhren-Mäder, SIGRO, Susus Reisetreff, Aral-Tankstelle, Erfal Erler e.K., Landgut Neustadt, Zimmerei Neustadt, Glas Schubert Falkenstein, Concepcion Seidel, den Bä-



ckereien und Konditoreien Schrader, Schaar, Flechsig, Kunz, Thumstädter, Piszcek und Frisch.

Bis zum nächsten Monat, euer Team vom Knirpsenland.

Mittelschule Falkenstein



Mittelschule Falkenstein Klasse 5b mit Frau Seidel.



Mittelschule Falkenstein Klasse 5a mit Frau Penzel.

Ausbau Lohbergbach

Der hochwassersichere Ausbau des Lohbergbaches läuft planmäßig und hat das Gelände vor dem Schützenplatz an der Hammerbrücker Straße erreicht. Auf diesem Areal konzentrieren sich zurzeit die Bauarbeiten der Firma Fachcenter-Garten und STL-Bau aus Heinsdorfergrund. „Unmittelbar nach der Hammerbrücker Straße wird ein bisher verrohrtes Teilstück freigelegt. Der Bachlauf wird ähnlich wie im oberen Bereich offen weitergeführt und mit großen Granitsteinen befestigt“, erklärt Planer Ralf Harlaß vom Falkensteiner Ingenieurbüro Pfaff. Die Reste der alten Wehranlage, die einst den Wasserdurchlass gesteuert hat, sind bereits von der Bildfläche verschwunden. Nahe dem Standort des ehemaligen Wehres soll eine so genannte Sohlgleite eingebaut werden, um den Höhenunterschied im Bachbett zu überbrücken. Vorgesehen ist auch noch, den Zufluss des Lohbergbaches oberhalb der Einmündung in die Weiße Göltzsch zu befestigen. „Die Hammerbrücker Straße als Kreisstraße wird auch während der Bauzeit befahrbar bleiben. Zeitweise kann es jedoch zu Einschränkungen des Straßenverkehrs kommen. Kraftfahrer sollten diesen Abschnitt daher besonders vorsichtig befahren“, verdeutlicht Ralf Harlaß. Unterdessen wurde auch der Zufahrtsweg in die Gartenanlagen ab der Einmündung Clara-Zetkin-Straße mit einer Asphaltdecke versehen, um künftig eine ordentliche Befahrbarkeit zu gewährleisten. Ziel ist, die Arbeiten am unteren Abschnitt des Baches bis spätestens Ende Oktober abzuschließen. Doch damit ist das Bauprojekt Lohbergbach noch nicht beendet, denn auch an anderer Stelle gibt es noch einiges zu tun: „Geplant ist zum Beispiel noch, im Wald oberhalb der Bahnlinie Falkenstein-Grünbach ein Regenrückhaltebecken zu errichten“, blickt Ralf Harlaß voraus. „Es wird angestrebt, das Bauwerk im kommenden Jahr zu realisieren.“ Unterstützt wird der Hochwasserschutz am Lohbergbach mit Fördermitteln aus dem Programm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung Strukturförderung (Efre), das sich bis 2013 erstreckt. (jhüb)

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE MD



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de



Als mittelständisches Maschinenbauunternehmen in den Bereichen Sonder- und Fensterbaumaschinen suchen wir ab sofort zur Verstärkung unseres Teams:

Zerspanungsmechaniker – CNC-Fräsen

Ihre Aufgaben: selbstständiges & eigenverantwortliches Arbeiten an 3-Achs- und 5-Achs-CNC-Bearbeitungszentren in der Einzel- und Kleinserienfertigung.

Voraussetzungen: abgeschlossene Facharbeiterausstellung im Bereich der CNC-Technik • idealerweise Kenntnisse an Heidenhain-Steuerungen (TNC 426 + TNC 530) • Zuverlässigkeit • Belastbarkeit • Flexibilität • Teamfähigkeit • Bereitschaft zur Schichtarbeit (3 Schichten).

Wir bieten: eine positive und moderne Unternehmensstruktur mit entsprechenden Verdienstmöglichkeiten.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an: KMW Engineering GmbH
 Herrn André Karbstein • Markneukirchner Straße 81 • 08248 Klingenthal
 Telefon: (03 74 67) 53-0 • E-Mail: andre.karbstein@kmw-engineering.de
 Internet: www.kmw-engineering.de

FERIEN IM FREIZI

Für alle Kinder von 7 - 13 Jahren

Hallo liebe Ferienkinder,

Der Sommer sagt ade, die Blätter verfärben sich und die Herbstferien stehen schon bald vor der Tür. Deshalb gibt es im Freizi mal wieder eine Menge Programm, damit die Zeit nicht langweilig wird.

Freizi Falkenstein
 Willy-Rudert-Platz
 08223 Falkenstein

Wann? Wo?
 In der Zeit vom 17.10.2011 – 28.10.2011
 täglich von 9.00 – 15.00 Uhr
 Unsere Einrichtung befindet sich im Rathaus

1. Ferienwoche

17.10.2011 – 21.10.2011

- Montag:** Wir gehen Wandern oder machen Kennenlernspiele in der Turnhalle
- Dienstag:** Alles rund um den Wind – Ausfahrt nach Plauen
- Mittwoch:** Holzwerkstatt
- Donnerstag:** Wir fahren mit dem Fahrrad auf dem neuen Radweg. Helm, verkehrssicheres Fahrrad und Fahrradführerschein sind Bedingung
- ACHTUNG:** Fahrrad zur Prüfung der Verkehrssicherheit am Mittwoch mitbringen. Wer kein eigenes Rad hat, kann im Freizi nachfragen.

Freitag:

Kid's kochen cool und lecker 1.00€ für Zutaten mitbringen
 Woody- Rennfahren

2. Ferienwoche

24.10.2011 – 28.10.2011

- Montag:** Besuch in der Falkensteiner Feuerwehr
- Dienstag:** Wir fahren ins Labyrinthhaus nach Altenburg
 Treffpunkt 8:45 Uhr am Bahnhof Abfahrt: 9:04 Uhr
Bitte rechtzeitig anmelden!! Nähere Auskunft erhaltet ihr im Freizi.
- Mittwoch:** Kinotag? Habt ihr einen Lieblingsfilm?
- Donnerstag:** Wasserspaß an der Talsperre
 Unbedingt Gummistiefel mitbringen!!
- Freitag:** Halloweenparty im Freizi
 1.00€ für Essen und Trinken



Die Teilnahme kostet 1,00 € pro Tag, zuzüglich der Kosten für Ausflüge und Essen.

Das Programm und den Anmeldezettel erhaltet ihr auch per E-Mailanfrage unter FreiziFalkenstein@web.de
 Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung. Telefon 03745 / 741510
 Kontaktpersonen: Frau Kunath und Frau Jacob

Kirmes – Kunst und Wein

Kunsausstellung und eine außergewöhnliche Vernissage im Hotel Falkenstein

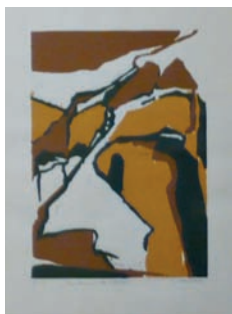
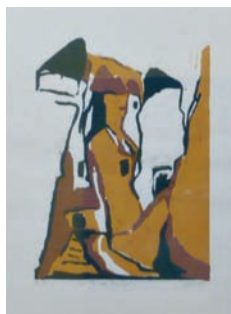
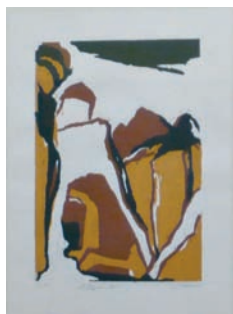
Zu einer Vernissage der besonderen Art laden das Hotel Falkenstein, Rainer Döhling vom Teehaus und das Künstlertrio Siegfried Henze, Lothar Stauch, Wolfgang Blechschmidt am 6. Oktober, 18.30 Uhr ins Hotel Falkenstein ein. Die Künstler möchten einen kleinen Einblick in ihre Arbeit geben. Hierzu sind die Falkensteiner und besonders auch die Gäste der Stadt ganz herzlich eingeladen. Zur Vernissage stellen sich die Künstler in einer „Talkshow“ unter Leitung von Rainer Döhling vom Teehaus in Falkenstein dem Thema „Kunst und Wein“.



Was ist ein guter Wein oder woran erkennt man ein gutes Bild? Welche Bilder gefallen – welche nicht? Können hässliche Bilder gute Kunst sein? Qualitätsunterschiede werden beleuchtet. Wein und Kreativität – gibt es zwischen Kunst und Wein eine Verbindung oder Parallelen?

Beim Betrachten der Bilder und Probieren von Weinen sollen eventuelle Gemeinsamkeiten von Kunst und Wein aufgezeigt werden. Wer zur Vernissage am 6. Oktober um 18.30 Uhr nicht kommen kann, hat natürlich die Möglichkeit die Ausstellung an den Kirmestagen und danach noch zu besuchen. Bei Interesse an Kunst und Wein melden Sie sich bitte unter Telefon 03745-7420 im Hotel an bzw. geben Sie gleich vor Ort Bescheid, wann Sie die Ausstellung an den Kirmestagen besuchen möchten.

Bei Interesse an Kunst und Wein melden Sie sich bitte unter Telefon 03745-7420 im Hotel an bzw. geben Sie gleich vor Ort Bescheid, wann Sie die Ausstellung an den Kirmestagen besuchen möchten.



Sozialforum

Reduzierung der Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit für Hartz IV-Empfänger
Welche Hilfen fallen weg? Wie sollen Effizienz und Effektivität der Arbeitsvermittlung erhöht werden? Außerdem informieren wir über den aktuellen Stand der Überprüfung und Änderung der neuen KdU-Richtwerte. Wir laden Sie für den **17. Oktober 2011 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr** in den Klubraum der Auerbacher AWG Eisenbahnstraße 32 (Wohnblock hinter der Geschäftsstelle der AWG im Auerbacher Neubaugebiet) zum Bürgerforum ein. **Referenten:** Christian Kasche, Mitarbeiter von Sabine Zimmermann (Vors. des DGB Südwestsachsen und MdB der Linkspartei), Vertreter des Sozialforums Göltzschtal. Alle betroffenen und sozial engagierten Bürger sind herzlich eingeladen.

V.i.S.d.P.: Dr. Dorothea Wolff, Sprecherrat des Sozialforums Göltzschtal

Hospizverein Vogtland e.V.

Wir laden Sie herzlich am **Mittwoch, dem 19. Oktober 2011 um 19 Uhr** in die „Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung Vogtland“ in Reichenbach, Nordhorner Platz 3 zum Themenabend **„Hautalterung – Möglichkeiten der Behandlung“** ein. Referentin ist Dr. med. Karin Weis, der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. www.hospizverein-vogtland.de

Kinderärztlicher Notdienst Oktober 2011

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.10.11	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
02.10.11	07-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
03.10.11	07-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
04.10.11	19-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
05.10.11	14-22	Herr FA Stark	0172/3792370
06.10.11	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
07.10.11	14-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
08.10.11	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063
09.10.11	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063
10.10.11	19-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
11.10.11	19-22	Frau DM Ressel-Gündel	03661/675146
12.10.11	14-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
13.10.11	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
14.10.11	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
15.10.11	07-22	Frau DM Stark	0172/3792370
16.10.11	07-22	Herr FA Stark	0172/3792370
17.10.11	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
18.10.11	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
19.10.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
20.10.11	19-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
21.10.11	14-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
22.10.11	07-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
23.10.11	07-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
24.10.11	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
25.10.11	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
26.10.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
27.10.11	19-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
28.10.11	14-22	Frau DM Stark	0172/3792370
29.10.11	07-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
30.10.11	07-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
31.10.11	07-22	Frau DM Lange	0173/3663063

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

01. + 02.10.11	Frau DM Ressel-Gündel, Brunnengasse 2, 07973 Greiz, (0 36 61) 66 30
03.10.11	Frau DM Dörffel, Markt 5, 08485 Lengelfeld, (03 76 06) 22 02
08. + 09.10.11	Frau DM Lange, Göltzschtalstraße 11, 08209 Auerbach, (0 37 44) 21 35 04
15.10.11	Frau DM Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54
16.10.11	Herr FA Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54
22. + 23.10.11	Frau Dr. Kroneberger, Brunnengasse 2, 07973 Greiz, (03661) 67 37 70
29. + 30.09.11	Frau DM Ch. Jacob, Heinrich-Mann-Ring 19, 07973 Greiz, (0 36 61) 4 12 88
31.10.11	Frau DM Lange, Göltzschtalstraße 11, 08209 Auerbach, (0 37 44) 21 35 04



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner, „Bekanntmachung“: Mit Genehmigung Sr. Maj. des Königs wird der hiesige Neumarkt fortan den Namen „König Albert-Platz“ führen. Falkenstein, am 9. Juni 1898. **Der Stadtrath, Queck.** Diese Nachricht bringt der „Falkensteiner Anzeiger“ am Sonnabend, den 11. Juni 1898. Am 23. April 1898 gab es im Sächsischen Königshaus eine besondere Jubelfeier. Se. Majestät König Albert von Sachsen (1828 bis 1902) feierte seinen 70. Geburtstag und das 25jährige Regierungsjubiläum. Da war bestimmt der Anlass, den Neumarkt, vorher auch „Viehmarkt“, mit „gärtnerischen Anlagen“ zu versehen und ihm den Namen des Monarchen zu geben. Auf der alten Postkarte von 1900 sehen wir den „Albertplatz“ noch ohne Bismarckdenkmal (am 2. September 1900 geweiht) und noch ohne den krönenden Abschluss, dem Falkensteiner Rathaus. Am 9. Oktober 1901 war Grundsteinlegung für den imposanten Bau – also vor 110



Postkarte: Gruss aus Falkenstein „Albertplatz“, Verlag Hermann Damker, Falkenstein, postalisch gelaufen am 11.08.1901.

Jahren. Schon 1903, am 19. Oktober erfolgte die Schlüsselübergabe. Schön ist dieser Platz angelegt, ein Schmuckstück für die Stadt Falkenstein – auch heute, als Willy-Rudert-Platz. Nach dem großen Stadtbrand 1859 wurden Straßen und Plätze in Falkenstein neu und großzügig geplant und gebaut. Auch neue und große Wohn- und Geschäftshäuser entstanden. Hinter dem Zaun, der den zukünftigen Bauplatz umgrenzt, sieht man ein Haus vom Holzbrunnen. Rechts daneben steht die C. H. Lange Fabrik (später Falgard-Werk 8) an der Hammerbrücker Straße. Am Eckhaus Kaiser-Wilhelm-Straße 1, erbaut 1899 (heute Dr.-Wilhelm-Külz-Straße) und König-Georg-Straße (heute Clara-Zetkin-Straße) fehlt Richtung Holzbrunnen noch das Wohnhaus König-Georg-Straße 2, erbaut 1901. Kommen Sie doch mal am Willy-Rudert-Platz vorbei, wo vor 110 Jahren der Grundstein für unser Falkensteiner Rathaus gelegt wurde. Es trägt dieses Jahr wieder einen wundervollen Blumenschmuck. Bedanken möchte ich mich für Informationen zu diesem Artikel bei Frau Schmidt vom Stadtarchiv Falkenstein.

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert:

Unser Falkensteiner Heimatmuseum ist bis zur Eröffnung der Weihnachtsausstellung am 26. November 2011, dem Sonnabend vorm 1. Advent, geschlossen. Unsere diesjährige Weihnachtsausstellung dreht sich „Rund um die Weihnachtsbäckerei“.

Neuerwerb für unser Falkensteiner Heimatmuseum!

Von Gerhard Bühring aus Tann in der Rhön, geboren in Falkenstein i. V., konnten wir eine bergmännische Geduldflasche oder auch Eingerichte genannt, erwerben. Sie zeigt uns die Welt des Bergbaus im Innern einer Glasflasche. Zu sehen ist auch das Falkensteiner Stadtwappen. Gerhard Bühring ist einer der letzten Schnitzer, der diese bergmännischen Geduldflaschen herstellt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihm. Für unsere Vitrine zum ehemaligen Falkensteiner Bergbau ist diese Geduldflasche eine große Bereicherung.

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

Liebe Falkensteiner und Freunde des Museums, für das Frühjahr 2012 plant der Museumsverein eine Dokumentation über die Stickerei-Industrie in Falkenstein. Damit wollen wir diesem Industriezweig ein Denkmal setzen. Jahrzehntlang hat er den Menschen Lohn und Brot gebracht, die mit Fleiß darin beschäftigt waren. Wie können Sie dazu beitragen? Zuerst wollen wir möglichst viele Betriebe, die existiert haben, erfassen. Das betrifft den Namen, die Straße, eventuell die Zeit und die Produkte, soweit das alles bekannt ist. Weiter suchen wir Betriebe, die noch arbeiten und uns mit ihren Artikeln bei der Ausgestaltung der Dokumentation unterstützen könnten. Interessant sind für uns auch Fotos, Zeitungsausschnitte, Dokumente oder andere Gegenstände, die mit der Stickerei zu tun haben. Sie können sich gern mit uns in Verbindung setzen. Wenden sich bitte an:

Annelies Spitzner
Schreiberweg 2
08209 Auerbach
Tel.: 03744/80745

Andreas Rößler
Cl.-Zetkin-Str. 32
08223 Falkenstein
Tel.: 03745/72326

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

Walderlebnisgarten Eich

In den Herbstferien können Kinder mit ihren Verwandten und Freunden den Walderlebnisgarten Eich besuchen. Der Forstbezirk Plauen bietet dort ein abwechslungsreiches Programm an. Bei Holzstapelspiel, Fußstapfpfad, Memory, Waldparfümerie und vielen anderen Spielen können alle, die Freude an der Natur haben, den Wald mit allen Sinnen erleben. Unsere Besucher erfahren im Blockhaus und in der Umgebung Wissenswertes vom Wald mit seinen Pflanzen und Tieren. Das Ferienprogramm wird veranstaltet am Dienstag, den 18. Oktober 2011, von 15 bis 17 Uhr im Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich. Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend. Interessierte melden sich bitte unbedingt an unter Forstbezirk Plauen: (03741) 104800 oder 104811.

KLEINANZEIGEN

PRIVATER GARTEN

in Falkenstein, ca. 600 m² zu verk., Bungalow, Nebengeb., Gewächsh., Strom, Sommerwasserleitg., herrl. Lage, Anfahrtmögl., einschl. Gartengerät u. Inventar. ☎ (0 37 45) 68 18.


medien@grimmdruck.com

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

Der nächste
**Falkensteiner
Anzeiger** erscheint am
27. Oktober 2011.
Redaktionsschluss
ist am 19. Oktober.
Anzeigentelefon:
03 74 67 / 28 98 23

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Oktober 2011

Sonntagsgottesdienste:	Samstag	18.00 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr
Wochentagsgottesdienste:	Donnerstag	09.00 Uhr
	Freitag	08.30 Uhr
Samstag 01.10.	11.00 Uhr	Probe für die Firmung in Klingenthal
Montag 03.10.	10.00 Uhr	Heilige Firmung in Klingenthal
Samstag 08.10.		Ministrantentag in Falkenstein
Sonntag 09.10.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst mit Taufe
	15.00 Uhr	Nachtreffen der Gemeindeausfahrt Italien im Pfarrhaus Falkenstein
Donnerstag 13.10.	09.00 Uhr	Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag
Sonntag 23.10.	14.00 Uhr	Heilige Messe in Bergen

Pfarrer Konrad KöstTelefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de**Ev.-luth. Kirchengemeinde**

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

02.10.	09.00	Festgottesdienst zum Erntedank- und Kirchweihfest	Pfr. Graubner
ab	14.00	ist unsere geschmückte Kirche geöffnet	
	15.00	musizieren wir zum Erntedank- und Kirchweihfest	
	16.00	Erntedankspiel – Die Erntegaben und Blumen zum Schmücken der Kirche werden am Freitag, 30.9. in der Zeit von 15 bis 18 Uhr angenommen.	
09.10.	09.00	Gottesdienst	Pfr. Grundmann
16.10.	09.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. i.R. Körner
23.10.	09.00	Gottesdienst	Pfr. i.R. Körner
30.10.	09.00	Gottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfr. Graubner
31.10.	09.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT			
16.10.	09.00	Gottesdienst	Herr Heidrich
31.10.	09.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Graubner
NEUSTADT			
09.10.	14.00	Familiengottesdienst zum Erntedank- und Kirchweihfest	Pfr. Graubner
23.10.	09.00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Grundmann
OBERLAUTERBACH			
16.10.	10.30	Gottesdienst	Herr Heidrich
31.10.	10.30	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Graubner

Gottesdienst mit Aufnahme vom Evangeliumsroundfunk am 9. Oktober

Am 9. Oktober haben wir den ERF im Gottesdienst zu Gast. Sehr viele Menschen in Alten- und Pflegeheimen oder aber häuslicher Betreuung können ihr Bett nicht mehr verlassen, um den Gottesdienst zu besuchen. Sie werden am 16. Oktober – also eine Woche später – die Möglichkeit haben, unseren Gottesdienst aus Falkenstein mitzuerleben. Sie können ihn empfangen über den ERF im Radio und Fernsehen. Wir wollen einen Gottesdienst feiern, wie wir ihn gewohnt sind. Nur werden am Anfang die Ansagen gemacht und die Gemeinde auf die Aufzeichnung vorbereitet. Der weitere Gottesdienst folgt unserer gewohnten Gottesdienstfeier. Beginn ist um 9.00 Uhr. „Was ich euch sage in der Finsternis, das redet im Licht; und was euch gesagt wird in das Ohr, das predigt auf den Dächern.“ Matthäus 10,27

Rumänienpakete

Die Annahme der Rumänienpakete ist am Dienstag, 1. November, 9-12 und 14-18 Uhr im Lutherhaus. Die Einfuhrbestimmungen haben sich nicht geändert.

Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Evangelisationstage in der Rathausturnhalle zum Thema: „GLAUBST DU DAS?“

Freitag	07.10.11	19.00 Uhr	Referent für diese Tage ist
Samstag	08.10.11	19.00 Uhr	Bruder Hartmut Jaeger aus
Sonntag	09.10.11	10.00 Uhr	Haiger in Mittelhessen
Dienstag	11.10.11	16.00 Uhr	Jungschar
Dienstag	11.10.11	19.30 Uhr	Systematische Lehre in der Gemeinde Dorfstadt
Mittwoch	12.10.11	09.00 Uhr	Kükenkreis
Mittwoch	12.10.11	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde entfällt!

Unsere regelmäßigen Treffen:

mittwochs	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst, zur gleichen Zeit Kinderstunde

Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden.
1. Joh. 4, 10

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Oktober laden wir sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags	19.30 Uhr	Bibel im Gespräch für alle
mittwochs	15.00 Uhr	Frauenstunde
sonnabends	10.00 Uhr	Kindertreff für Kinder von 4 bis 13 Jahren
Sonnabend	19.00 Uhr	EC-Jugendkreis Falkenstein (am 22.10. bereits 18.15 Uhr)
Sonnabend	29.10.	Father's House mit City of Hope
	19.00 Uhr	Lobpreis, Segnungsgebet, Begegnung, Special Guest & viel Musik
sonntags	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung (mit Kinderbetreuung)

Bibelabende mit Günther Hopp, Theologe und Direktor i. R. der Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor in Marburg vom **9. bis 12. Oktober (am 9.10.11 um 17 Uhr, andere Tage 19.30 Uhr) zum Gesamthema: vom Reichtum geistlichen Lebens.**

Sonntag:	„Lasst euch vom Geist erfüllen“ – aber wie ?
Montag:	Wie charismatisch darf eine Gemeinde sein?
Dienstag:	Wie entdecke ich meine Gabe ?
Mittwoch:	Heiligung als Kampf oder Krampf

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.

**Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein**

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

Sonntag	02.10.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch	05.10.2011	9.30 Uhr	Bibelstunde
		19.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	09.10.2011	15.30 Uhr	Gottesdienst in Ellefeld – Gemeinsamer Familiengottesdienst zur Einführung von Lokalpastorin Mandy Merkel auf den Gemeindebezirken des Göltzschtales
Sonntag	16.10.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag	18.10.2011	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag	23.10.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag	30.10.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Freitag 16.30 Uhr Jungschar
Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit. 1. Johannes 1 Vers 9

„Kirche im Laden“:



Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Oktober 2011

Teestube: Mo bis Do 15.00-18.00

Tee, Kaffee und Gespräch,
Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb: donnerstags 15.00-18.00

Zum Brotkorb: freitags 12.00-15.30

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe
von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis:

Danke Gott für die Ernte Dienstag 04.10. 9.00-11.00 Uhr

Bunte Blätter überall Dienstag 11.10. 9.00-11.00 Uhr

Basteln für Erwachsene: Mittwoch 05.10. 19.30-21.00 Uhr

Basteln im Herbst

Schulkinderaktion: Montag 10.10. 16.00-18.00 Uhr

Heute wird gebastelt

Handarbeiten – Erwachsene: Montag 10.10. 19.00-21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

Spieleabend: Mittwoch 12.10. 19.00-20.30 Uhr

Ein geselliger Abend für Erwachsene

In den Herbstferien vom 17.10. bis 30.10.2011 bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Teestube und

Lebensmittelannahme für Brotkorb: donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb: freitags 12.00-15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und

Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
(03745) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Gottesdienste:

02.10. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

09.10. 10.00 Uhr Taufgedächtnisgottesdienst mit Kindergottesdienst

16.10. 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Kindergottesdienst

23.10. 9.30 Uhr in Werda gem. Gottesdienst mit Kindergottesd.

30.10. 9.30 Uhr in Bergen gem. Gottesdienst mit F. Meisinger und Kindergottesdienst

31.10. 9.30 Uhr in Trieb gem. Gottesdienst zum Reformationsfest

Termine der Gemeindegremien:

Kindernachmittag: freitags 12.00 bis 13.00 Uhr in der Schule

Jungschar: wird noch bekanntgegeben

Junge Gemeinde: Freitag, 30.09. in Bergen (Treffpunkt Wetzstein 18.45) und 07.10. bis 19.00 Uhr in Werda; 14.10. Hauptgewinn in Auerbach; 29. bis 31.10. Rüstzeit einmal anders mit „Church night“ (Infos dazu später)

Gemeindegremien: Mittwoch, 12.10. – 20.00 Uhr im KG-Saal

Abend für Frauen: Dienstag, 04.10. – 19.30 Uhr in der Alpha-Buchhandlung in Auerbach

Männerabend: Freitag, 9.9. um 19.30 Uhr im KG-Saal
Seniorenkreis: Donnerstag, 27.10. – 14.30 Uhr im KG-Saal

Taufgedächtnis für Erwachsene: Das Jahr 2011 wurde von der Ev. Kirche in Deutschland zum Jahr der Taufe ausgerufen. Sie will damit Gottes Geschenk an uns als etwas ganz Besonderes und Wunderbares stärker in den Mittelpunkt rücken. Deshalb laden wir zu einem Taufgedächtnis für alle erwachsenen Gemeindeglieder ein. Stattfinden wird dieses im **Gottesdienst am Sonntag, dem 9. Oktober 2011 um 10.00 Uhr**. Kennen Sie eigentlich noch Ihren Taufspruch? Wenn nicht, suchen Sie ihn doch einfach einmal her und lernen ihn auswendig!

Kirmes 2011: Am Wochenende vom 15. bis 16. Oktober 2011 feiern unsere vier Orte wieder Kirmes. Dieses Jahr bietet unser Gotteshaus neben dem Kirchweihgottesdienst etwas ganz besonderes, nämlich eine Ausstellung über die Kirchgemeinde, sowie Kirchenführungen mit Orgelmusik am Sonntag nach dem Festgottesdienst (etwa 11.15 Uhr), sowie 15.00 und 17.00 Uhr. Die Ausstellung ist am Sonntagnachmittag ab 14.00 Uhr geöffnet.

Pfarrersprechzeiten Pfarrer Bergau in Werda: montags von 15.30 bis 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Tel.: 037463/88317).

Bürosprechzeiten im Pfarramt: Wegen Krankheit von Frau Mehlhorn und Vertretung von auswärts macht sich eine Verlegung der Bürosprechzeit auf donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr erforderlich (Tel.: 037463/88366 / Fax: 77974). Frau Mehlhorn wünschen wir auf diesem Wege Gottes Segen und baldige Genesung.

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda!

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e.V.

L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein

Telefon: 03745/ 77372

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an: 037467/22456 Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

ENERGIEBERATUNG

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 18 Uhr im Rathaus der Stadt Falkenstein eine unabhängige Energieberatung u. a. zu folgenden Themen durch:

- hoher Heizwärmeverbrauch
- energiesparende Heizsysteme wie
- Wärmepumpe, Solar, Holz
- Stromsparberatung, Strommessgeräteverleih
- baulicher Wärmeschutz
- Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel

Telefonische Voranmeldung erbeten unter 0180-5-79 77 77 oder 037467-2 01 35.

Autoversicherung Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSFRAU

Monika Seidel
Telefon/Telefax 03745 70657
monika.seidel@HUKvm.de
Lochsteinweg 22
08223 Falkenstein

Sprechzeiten:

Di. 18.00–20.00 Uhr
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr

VERTRAUENSMANN

Jörg Seidel
Telefon 03745 753893
Mobil 0172 9188753
joerg.seidel@HUKvm.de
Falkensteiner Straße 75
08223 Grünbach

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 16.00–20.00 Uhr
Sa. 13.00–16.00 Uhr

KUNDENDIENSTBÜRO

Silke Then
Telefon 03744 200002
Telefax 03744 200003
silke.then@HUKvm.de
Kaiserstraße 20
08209 Auerbach

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr
Do. 13.00–19.00 Uhr

zusätzlich vom 26.10–16.12.

Mi. 9.00–12.00 Uhr
Fr. 9.00–14.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kita „Albert Schweitzer“

Als Erstes möchten wir die vielen neuen Kinder bei uns im Kindergarten herzlich willkommen heißen und hoffen, dass sie sich recht wohl fühlen. Wir haben im Garten Apfelbäume, wo ganz viele Äpfel dran wachsen. Die können wir gar nicht alle essen, also was machen wir damit? Hurra, die



Kinder der Käfergruppe backen einen Kuchen. Ein Rezept war schnell gefunden, dann ging es los ans Werk. Alle Zutaten wurden in eine Schüssel getan und dann durfte jeder mal rühren. Der Teig, der vom Naschen noch übrig war, kam in eine Backform und oben drauf die geschälten und geviertelten Äpfel. Eine dreiviertel Stunde musste der Kuchen nun backen. Man, war das laaange. Ein herrlicher Duft durchströmte die ganze Einrichtung und als der Kuchen endlich fertig war, zog die ganze Kinderschar in die Küche und betrachtete das gute Stück. Ja, toll sah er aus und er schmeckte auch sehr lecker. Lilly und Robyn haben gleich 3 Stück auf einmal gegessen. Natürlich haben wir auch etwas für die Mamas, Papas, Omas und Opas zum

Kosten aufgehoben. Bald wollen wir noch einen Pflaumenkuchen backen, der wird bestimmt genau so lecker. Nellies Mama hat uns einen leckeren Obstsalat mitgebracht. Da haben wir doch gleich unseren Geruchs- und Geschmackssinn getestet. Mit verbundenen Augen (natürlich nur wer wollte) haben wir an einem Stück Obst gerochen und es dann erschmeckt. Banane oder Apfel waren leicht zu erkennen, bei Mandarine oder Ananas



war die Sache schon etwas schwieriger. Anschließend ließen wir uns den tollen Obstsalat schmecken. Nochmals vielen Dank Familie Schramm und auch an die anderen Eltern, die uns immer mit Obst und Gemüse so toll unterstützen. Auch haben wir den Herbst recht herzlich begrüßt und die Zimmer dementsprechend dekoriert. Wir schauen uns in der Umgebung um, wie sich die Natur im Herbst verändert. Bald werden wir uns wieder



auf die Suche nach Eicheln und Kastanien begeben sowie bunt gefärbten Blättern und tolle Sachen damit basteln. Was wir nicht verarbeiten können, bekommen die Rehe im Wald, damit sie nicht im Winter verhungern. Ob wir auch eins zu Gesicht bekommen? Wer weiß ... das verraten wir Euch auf jeden Fall das nächste Mal.

Bis bald sagen die Kinder & Erzieherinnen der Kita „Albert Schweitzer“.

Kfz Service Auerbach – Dirk Hennebach Und Eines das ist ganz gewiss' der Winter kommt ... auch wenn's erst im November ist! Jetzt Winterreifen zu günstigen Preisen!

Achsvermessungen • Auspuff
Reifendienst mit Service, Einlagerung und Reparatur
Alu- und Stahlfelgenberatung

modernste Diagnosetechnik • Bremsenprüfstand
Autogasanlagen • Karosserie- & Schweißarbeiten
Klima • Autoglas • TÜV und AU Vorbereitung und
Abnahme • Unfallinstandsetzung • Wartung- und

Durchsichten aller Marken • Klimageservice
Oldtimerservice • Fahrzeugaufbau • Instandsetzung
Frühjahrs- und Wintercheck und vieles mehr



Hunger? www.Landgasthof-Veitenhaeuser.de

Reumtengrüner Straße 47a • 08209 Auerbach • www.kfz-service-auerbach.de
Tel.: (0 37 44) 18 84 60 • Fax: (0 37 44) 18 84 66 • info@kfz-service-auerbach.de

An alle Geburtstagskinder



Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

01.10. Fuchs, Waltraute	zum 84.	Höfer, Maria	zum 70.	Unger, Christa	zum 86.
Müller, Günter	zum 76.	Neubert, Irmgard	zum 88.	22.10. Bartsch, Heinz	zum 75.
02.10. Bergner, Ingeburg	zum 85.	Pohland, Gertraude	zum 87.	Gebhardt, Irene	zum 82.
Braun, Grete	zum 91.	12.10. Damm, Walter	zum 82.	23.10. Wolf, Herta	zum 79.
Räsch, Grete	zum 77.	Geisler, Eberhard	zum 77.	24.10. Buchstädt, Hannelore	zum 76.
03.10. Däumler, Ella	zum 93.	13.10. Lenk, Edeltraut	zum 81.	Eckstein, Gertrud	zum 90.
Heinz, Maria	zum 76.	Möckel, Gerda	zum 87.	Luderer, Helga	zum 70.
Päßler, Christa	zum 78.	Zimmermann, Ingeburg	zum 87.	Tippner, Erika	zum 70.
Rammner, Waltrud	zum 81.	15.10. Fröhlich, Johanne	zum 91.	25.10. Forner, Erika	zum 77.
Trommer, Helga	zum 85.	Kiss, Theresia	zum 81.	Tröger, Ilse	zum 78.
Vogel, Anneliese	zum 87.	Trommer, Gerda	zum 85.	26.10. Dittmann, Rolf	zum 82.
Wolf, Dieter	zum 70.	16.10. Planer, Ehrenfried	zum 80.	Rannacher, Anneliese	zum 82.
Ziegler, Helga	zum 70.	Reinhold, Ursula	zum 80.	27.10. Mergentaler, Frida	zum 75.
04.10. Bayerlein, Wolfgang	zum 77.	17.09. Haak, Johannes	zum 84.	Pfeiffer, Heinz	zum 81.
Schicker, Jutta	zum 77.	Meinel, Horst	zum 70.	Schönfelder, Werner	zum 90.
05.10. Heidrich, Wolfgang	zum 82.	18.10. Kleditzsch, Werner	zum 76.	28.10. Gläser, Lothar	zum 79.
Möckel, Lisbeth	zum 87.	Lorenz, Helga	zum 76.	Gottschald, Christa	zum 84.
06.10. Mergentaler, Woldemar	zum 83.	Müller, Christa	zum 77.	Reichelt, Helene	zum 86.
Weidlich, Senta	zum 93.	Thümmeler, Helene	zum 101.	30.10. Bauer, Renate	zum 79.
07.10. Müller, Gerhard	zum 81.	19.10. Gnant, Albert	zum 76.	Gerber, Luise	zum 93.
Strobel, Marianne	zum 83.	Janoske, Renate	zum 77.	Heinrich, Ursula	zum 70.
08.10. Morgner, Eva	zum 75.	Walther, Sonja	zum 70.	Rafelt, Klaus	zum 70.
09.10. Haubold, Lotte	zum 92.	Weiß, Christa	zum 76.	31.10. Heidrich, Günter	zum 76.
Müller, Else	zum 91.	20.10. Maier, Emma	zum 92.	Lewandowski, Hilde	zum 91.
10.10. Mäder, Siegfried	zum 75.	Naske, Hildegard	zum 81.	Thoß, Günter	zum 70.
Müller, Magda	zum 80.	Thoß, Margot	zum 82.	Völkel, Manfred	zum 75.
Vetterlein, Anita	zum 79.	21.10. Huster, Renate	zum 77.	Zeidler, Ilse	zum 93.
11.10. Dressel, Lothar	zum 77.	Schüler, Lothar	zum 77.		

A. Rauchalles, Bürgermeister

Geschichtsprojekt der Trützschler-Mittelschule

„Flucht und Vertreibung – angekommen im Vogtland“

„Hier im Vogtland habe ich mein Zuhause, aber meine Heimat ist anderswo“, mit diesen Worten des Zeitzeugen Herrn Herrgeist endete die Eröffnungsveranstaltung zu unserem Geschichtsprojekt „Flucht und Vertreibung – angekommen im Vogtland“. Was hat es mit diesem neuen Projekt, das bis Herbst 2012 laufen wird, auf sich? Im Frühjahr 2011 hatten Schüler



unserer Klasse 5a die Ausstellung zum Thema „Flucht und Vertreibung“ im Falkensteiner Heimatmuseum besichtigt und waren beeindruckt von den dort vorhandenen Zeitzeugenberichten. Bei dieser Gelegenheit wurden ersten Kontakte mit Herrn Dr. Gall, Vorsitzender des Bundes der Vertriebenen Vogtland, geknüpft.

Als bald durften wir ihn zu einem Vortrag in Klasse 7a begrüßen. Das Interesse auch dieser Schüler an der Thematik wurde geweckt und manch einer stellte beim Erzählen zu Hause überrascht fest, dass es in seiner eigenen Familie ähnliche Geschichten zu berichten gäbe, wie sie durch Dr. Gall vorgestellt worden waren. So reifte in der Fachschaft Geschichte die Idee, durch Zeitzeugenbefragungen aus dem Umfeld der Schüler die „große Geschichte“ mit Familiengeschichte zu verbinden. Auf diese Weise wollen wir für die jungen Menschen nachvollziehbar zu machen, dass die Geschichte der „kleinen Leute“ – hier vor allem der eigenen Groß- und Urgroßeltern – immer im Kontext großer historischer Ereignisse gesehen werden muss. Im Sommer 2011 ergab es sich dann, dass – angeregt durch den BdV und initiiert durch Frau Klabunde vom Kirchenbezirk Auerbach – drei Schulen die Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Projekt zum Thema „Flucht und Vertreibung – angekommen im Vogtland“ beschlos-

sen. Dies sind die MS Lengendorf, das Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch und wir, die Trützschler-MS Falkenstein. Als Projektauftritt konnte im September zunächst die Ausstellung des sächsischen BdV „Unsere neue Heimat Sachsen“ bei uns im Gebäude besichtigt werden. Fächerverbindend wurden die Ausstellungstafeln natürlich auch im Unterricht eingesetzt und

von Schülern bearbeitet. Vom BdV wurden uns als „Hingucker“ dazu einige ganz besondere Erinnerungstücke zur Verfügung gestellt, z. B. Trachten aus Schlesien und Ungarn, Gepäckstücke, Tischdecken, Hausrat sowie ein handgeschriebenes Kochbuch aus dem Familienbesitz von Dr. Gall. Ein echter Flucht-



Handwagen ist ebenfalls dabei. „Wenn dieser Wagen erzählen könnte ...“, meinte dazu eine unserer Zeitzeuginnen aus Schlesien. Am 20.9. trafen sich dann an der Trützschler-Mittelschule die Organisatoren des Projektes, Mitglieder des Bundes der Vertriebenen Vogtland, interessierte Schüler, Eltern und Lehrer sowie Zeitzeugen aus Falkenstein und Umgebung. Schüler stellten dabei erste Forschungsergebnisse vor. Herr Schenderlein vom BdV Sachsen überbrachte Grüße von Ministerpräsident Tillich und verlieh gemeinsam mit Dr. Gall seiner Freude über unser Projekt, welches wir beim Jugendgeschichtswettbewerb „Zeitensprünge“ im Herbst 2012 vorstellen möchten, Ausdruck. Mit schlesischen sowie ostpreussischen Mundartbeiträgen sowie einer Präsentation verschiedener Trachten wurde die Veranstaltung abgerundet. Herr Mücke hielt alles mit der Kamera fest. Die Projektarbeit mit vielen Interviews kann jetzt beginnen. Nun suchen wir, liebe Leser Falkensteiner Anzeigers, weitere Zeitzeugen, die bereit wären, mit Schülern über ihre Erlebnisse während der Flucht bzw. Vertreibung zu sprechen. Wenn Sie uns helfen möchten, setzen Sie sich bitte zunächst telefonisch mit uns in Verbindung (Trützschler-Mittelschule: 03745/5541 – Ansprechpartner ist Frau Wohlgemuth). M. Wohlgemuth

FALKENSTEINER AMTSBLATT

29. September 2011
20. Jahrgang
Nr. 9



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Bekanntmachung über die Auslegung der Wertermittlungsergebnisse

Die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die sonstigen Beteiligten am Verfahren der Ländlichen Neuordnung (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungsgesetz) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten werden hiermit über die Auslegung der Wertermittlung informiert.

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in der Teilnehmersversammlung am 20.09.2011 erläutert.

Die vom Vorstand beschlossenen Grundsätze der Wertermittlung und die Wertermittlungskarten, welche die Ergebnisse der Wertermittlung enthalten, liegen für die Beteiligten zur **Einsichtnahme vom 10.10. bis 07.11.2011** wie folgt aus:

- Stadtverwaltung Falkenstein, Bauamt**
Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein
Öffnungszeiten:
montags bis freitags von 9:00 – 12:00 Uhr
dienstags und donnerstags von 13:00 – 18:00 Uhr
- Landratsamt Vogtlandkreis, Flurbereinigungsbehörde**
Bahnhofstraße 46/48, 08523 Plauen, Zi. 509
Öffnungszeiten:
montags bis freitags von 9:00 – 12:00 Uhr
dienstags und donnerstags von 13:00 – 16:00 Uhr

Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes Oberlauterbach zu unterrichten.

Seitens der Teilnehmergeinschaft bzw. der Flurbereinigungsbehörde werden in der Auslegungszeit zusätzlich folgende Sprechtage zur Erläuterung der Wertermittlungsergebnisse eingerichtet:

- Ortsverwaltung Oberlauterbach, Bürgersaal**
Hauptstraße 24, 08239 Falkenstein, OT Oberlauterbach
Freitag, 14.10.2011: von 9:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag, 20.10.2011: von 14:00 – 18:00 Uhr
- Landratsamt Vogtlandkreis, Flurbereinigungsbehörde**
Bahnhofstraße 46/48, 08523 Plauen, Zi. 509
Donnerstag, 27.10.2011: von 13:00 – 18:00 Uhr

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke, nicht nur der eigenen, können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung der Ergebnisse der Wertermittlung (vom 10.10. bis 07.11.2011) bei der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigungsverfahren Oberlauterbach beim Landratsamt Vogtlandkreis, Bahnhofstraße 46/48, 08523 Plauen, **schriftlich** vorbringen.

Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung endgültig förmlich feststellen. Diese Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt gemacht.

Plauen, 14.09.2011

In Vertretung, gez. Carsten Hofmann

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2013

Die Anmeldung der Kinder, die zwischen dem 01.07.2005 und dem 30.06.2006 geboren wurden, erfolgt für die

Grundschule Falkenstein, Hauptstraße am

Dienstag	04.10.2011	von 07.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	05.10.2011	von 07.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	06.10.2011	von 07.30 – 14.30 Uhr

Grundschule Dorfstadt

Dienstag	04.10.2011	von 07.30 – 15.00 Uhr
Mittwoch	05.10.2011	von 07.30 – 11.00 Uhr

Grundschule Grünbach am

Montag	10.10.2011	von 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	11.10.2011	von 14.00 – 18.00 Uhr

in den Sekretariaten der jeweiligen Schule. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.
i. A. Dressel, Schulleiterin

Bekanntmachung der Stadt Falkenstein über die Schulbezirke für das Schuljahr 2012/2013

Schulbezirk I

Grundschule Hauptstraße

Allee
Am Brand
Am Lohberg
Am Markt
Am Schafacker
Am Teich
Am Wald
Amtsstraße
An der Götzenwiese
An der Hanneloh
An der Talsperre
An der Zeidelweide
Anton-Günther-Straße
Auerbacher Straße
A.-Bebel-Straße
Bahnhofstraße
Beethovenstraße
Bleichweg
Brandstraße
Brüderstraße
Brunnenweg
Carolaplatz
Cl.-Zetkin-Straße
Damaschkestraße
Dr.-W.-Külz-Straße

Ellefelder Straße
Feldstrasse
Ferdinand-Lassalle-Straße
Fr.-Engels-Straße
Gartenstraße
Goethestraße
Grenzstraße
Grünbacher Straße
Grund
Hammerbrücker Straße
Hangweg
Hauptstraße
Hauptstraße
H.-Heine-Straße
Holzbrunnen
Lessingstraße
Lindenstraße
Lochsteinweg
L.-Müller-Straße
Lutherstraße
Melanchthonstraße
Mittlerer Weg
Mosenstraße
Mozartstraße
Oberer Weg
Oelsnitzer Straße
O.-Hölzel-Straße
P.-Popp-Straße

Pestalozzistraße
 Plauensche Straße
 Rathenaustraße
 R.-Luxemburg-Straße
 R.-Breitscheid-Straße
 Schillerstraße
 Schlossplatz
 Schloßstraße
 Spinnstraße
 Th.-Körner-Straße
 Unterer Weg
 Weißmühlweg
 Wenzelstraße
 W.-Rudert-Platz
 Winnweg
 Wohnpark am Brand
 Zum Wendelstein

Alle Straßen, die ohne Hausnummern angegeben sind, gehören von Nr. 1 bis Ende in diesen Schulbezirk.

Schulbezirk II
Grundschule Dorfstadt
 Am alten Krankenhaus
 Am Anger
 Am Pfarrlehn
 Am Sportplatz
 Bahnhofstraße
 Dr.-R.-Koch-Straße
 Dorfstädter Straße
 Eisenbahnstraße
 Gewerbering
 K.-Kollwitz-Straße

Lauterbacher Straße
 Neustadt, OT Siebenhitz
 Reumtengrüner Straße
 Siebenhitzer Weg
 Trieber Weg
 Ziegengasse
 OT Oberlauterbach alle Straßen
 OT Trieb alle Straßen
 OT Schönau alle Straßen
 OT Unterlauterbach alle Straßen
 Neustadt, OT Siebenhitz alle Straßen

Alle Straßen, die ohne Hausnummern angegeben sind, gehören von Nr. 1 bis Ende in diesen Schulbezirk.
Schulbezirk III
Grundschule Grünbach
 Grünbach alle Straßen
 Muldenberg alle Straßen
 Neustadt und OT Poppengrün / Neudorf alle Straßen

Falkenstein, den 23.08.2011



A. Rauchalles
 A. Rauchalles, Bürgermeister

NEUSTADT

Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 31.08.2011

Anwesende Gemeinderäte: 9 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
1049	Protokollbestätigung vom 09.03.2011 (einstimmig)
1050	Kenntnisnahme zum Stand des Haushaltsvollzugs per 30.06.2011 (einstimmig)
1051	Finanzangelegenheit – überplanmäßige Ausgabe Vermögenshaushalt 2010 für den Garagenbau im Bauhof (einstimmig)
1052	Finanzangelegenheit – Vergabe örtliche Prüfung Jahresrechnungen 2010 und 2011 (einstimmig)
1054	Finanzangelegenheit – Umschuldung Kommunal-darlehen (einstimmig)
1055	Finanzangelegenheit – Erhöhung der Gebühren für die Vermietung des Bürgersaals (einstimmig)
1056	Vergabe der Bauleistung „Sanierung des Holzbalkons im Kindergarten „Sonnenpferdchen“ (9 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung)
1057	Vergabe von Bauleistungen – Reparatur von Winter-schäden an den gemeindeeigenen Straßen (einstimmig)
1058	Stellungnahme der Gemeinde Neustadt zum Entwurf des Vorhabenbezogenen mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Produktionshallenerweiterung der Firma Schweiker GmbH am Standort Falkensteiner Straße 39 in 08223 Grünbach“ der Gemeinde Grünbach“ (einstimmig)

Erhöhung der Gebühren für die Vermietung des Bürgersaals

Der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt hat in seiner Tagung am 31. August 2011 die Erhöhung der Gebühren für die Vermietung des Bürgersaals ab **01.01.2012** wie folgt beschlossen:

- Ortsansässige von 50,00 € auf 70,00 € / Tag
- Fremde von 75,00 € auf 90,00 € / Tag.

Ende des amtlichen Teils

3. Hoffest in Poppengrün

Am 27. August 2011 feierten wir in Poppengrün unser drittes Hoffest, zu dem trotz des durchwachsenen Wetters viele Einheimische und Gäste aus den Nachbargemeinden kamen. Es wurde den Besuchern auch in diesem Jahr wieder viel geboten. Das Kinderprogramm musste kurzfristig aufgrund der Witterung in die Turnhalle verlegt werden. Die jungen Besucher konnten Bastelarbeiten unter Anleitung der Kindergärtnerinnen anfertigen oder beim Galgenkegeln Geschicklichkeit beweisen, welches von den Tischtennispielern betreut wurde. Zum Verschnaufen dienten die Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto, die Kremserfahrten mit Herrn Scholz und das Kinderschminken von Heike Rittrich. Die Aller kleinsten fanden das



„Kinderschminken mit Heike Rittrich“

Bernhardiner-Gespinn von Marion Müller ganz toll. Der junge Bildhauer, Silvio Ukat war wieder mit von der Partie und fertigte für den Kindergarten ein Holzboot ganz in der Farbe blau. Dies ist das vierte Kunstwerk von ihm. Nach gestieftem Kater, Krokodil und Marmelbahn wird sich das Boot in unseren außergewöhnlichen Garten gut einfügen. Wer Lust zum Kegeln



„Letzte Handgriffe am Boot“

hatte, erhielt vom Kegelveerein Neustadt e.V. die Möglichkeit beim Preis- und Schnupperkegeln einige Kugeln zu schieben. Eine besondere Attraktion war in diesem Jahr die Agility-Vorführung des Hundesportvereins. Im Gartengelände des Kindergartens wurden Hürden aufgestellt, die die Hunde überwinden mussten und außerdem konnten die Kinder mit den Tieren um die Wette laufen. Zur musikalischen Umrahmung durch die „Schönecker Lausbaum“ fanden sich viele Besucher im Hofnebengebäude ein, wo man kräftig mitsang und schunkelte. Im Hofgelände konnte man die schönen



„Gute Unterhaltung mit den Schönecker Lausbaum“

Schnitzereien des Schnitzvereins Falkenstein bestaunen, Klöppel- und Bastelarbeiten sowie die liebevoll angefertigten Handarbeiten von Frau Schneider aus Lengsfeld. Außerdem hatte das Ehepaar Fritsch aus Werda leckere süße Brotaufstriche und Säfte zum Verkosten und Kaufen mit. Wer eher etwas Deftiges bevorzugte, erwarb dies beim Stand des Hofladens Oberlauterbach Heckel von Trieben. Ebenso wie in den Jahren 2007 und 2009 wurde wieder ein Aschkuhng-Wettbewerb durchgeführt und in diesem Jahr erhielt Frau Helga Lippold aus Poppengrün den Titel „Aschkuhng-Königin“, nachdem Ruth Seckel, Ruth Demmler und Gudrun Eppler die Verkostung



„Welcher ist der beste Aschkuchen?“

der eingereichten Wettbewerbskuchen vorgenommen hatten. Neben den hausgebackenen Kuchen der Eltern der Kindergartenkinder wurden diese von den Mitarbeiterinnen des Kindergartens und weiteren Helferinnen mit duftenden Kaffee oder Tee für ein kleines Entgelt verkauft, welches dem Kindergarten zu Gute kam. Herzhaftes und kalte Getränke wurden vom Kegelveerein angeboten, die leckeren „Speckfettbemme“ fertigten und verkauften Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr. Das Hofnebengebäude, welches wieder sehr liebevoll von den bereits o.g. Frauen der „Aschkuhng-Jury“ dekoriert worden und die Gemälde von Uta Schubert aus Poppengrün fanden viele Betrachter. Um die Scheune auch für Theateraufführungen nutzen zu können, stellte die Firma Seckel kurzfristig den passenden Vorhang und die Firma Schöley dessen passende Aufhängung zur Verfügung. Am Abend war herzhaftes Lachen angesagt. Dafür sorgte das „Kottengrüner Trämpele“ mit seinen Sketchen aus dem wahren Leben, wo sich sicherlich der Großteil der zahlreichen Besucher selbst wieder erkannte. In den Pausen

spielte Hans Kern aus Bayern mit seiner steirischen Harmonika auf. Er war zu Besuch in unserer Gemeinde und trug ganz spontan zum Programm bei. Ute und Andreas Franke versorgten die Besucher mit einem guten Tropfen Wein aus dem Teehaus Viehweg. Die Initiatoren des Hoffestes Gisela Schöley, Ute Franke, Sabine Wunderlich, Steffi Schüler, Grit Thoß und Birgit Frank bedanken sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, Vereinen, Marktteilnehmern und Akteuren sowie dem gemeindlichen Bauhof, die auf ihre Weise zum guten Gelingen des Hoffestes beigetragen haben.



„Das Trämpele in Höchstform“

Verabschiedung der Schulanfänger

Hurra, ich bin ein Schulkind – so klang es im Monat August bei uns im Sonnenpferdchen, denn unser Matthias und unsere Fanny wurden mit unserem Zuckertütenfest in die Schule verabschiedet und stellt euch vor – trotz des so wechselhaften Sommers sind bei uns die Zuckertüten gewachsen – zwei



große für die Schulanfänger und sogar für jedes Kind noch eine kleine. Was war das für eine Aufregung als wir uns an diesem Tag nach einem leckeren Frühstück und einer „Peter und der Wolf“ Aufführung unserer Erzieherinnen



auf die Suche in Poppengrün machten und einfach keine einzige Zuckertüte zu sehen war. Erst als wir dann schon ein wenig traurig zum Kindergarten zurückkehrten fanden wir endlich unseren Zuckertütenbaum. Da war na-

türlich die Freude groß! Abschied ist auch immer ein Neubeginn auch für uns, denn wir konnten im vergangenen Monat gleich 3 neue Mäuschen bei uns begrüßen Samira, Ricardo und Ervin. Es dauerte keine zwei Tage und die Kleinen fühlten sich bei uns wie „zuhause“. Ein weiterer Höhepunkt



war das Hoffest am 27.08. wo sich unser Kindergarten einfach mal zur Kaffeestube verwandelte. Trotz einiger Regentropfen stärkte sich so mancher Gast mit dem selbstgebackenem Kuchen und Torten unserer Eltern und Großeltern. Dazu möchten wir an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön loswerden an alle die uns fleißig dabei unterstützt haben. Geschicklichkeit und Schnelligkeit waren gefragt beim Eierlauf, Sackhüpfen und Galgenkugeln was den Kids Spaß machte ebenso wie das Basteln unseres Grashüpfers Flip. Auch hierbei ein Dankeschön an die Helfer.

Tschüß bis bald eure Sonnenpferchen-Bewohner

Neustädter von Neustadt-Tour zurück

Auch in diesem Jahr gab es ein Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“. Es war das 33. seiner Art und stieg diesmal im Hessischen. Die Gastgeberstadt Neustadt/Hessen hatte für den 9. bis 11. September zum Stelldichein der größten europäischen Städtepartnerschaft eingeladen. Gekommen waren ca. 1500 Neustadt-Fans aus 34 Neustädten in 6 mitteleuropäischen Ländern. Rund um den historischen Stadtkern und den Bürgerpark feierten die rund 9.000 Einwohner mit ihren Gästen ein buntes Fest. Und wir Vogtländer waren wieder dabei! 28 Leute aus Neustadt mit seinen Ortsteilen, Grünbach, Auerbach und Treuen gingen am Freitagmorgen auf große Fahrt nach Hessen in den Landkreis Marburg-Biedenkopf. Am Nachmittag wurde das Treffen mit einem evangelischen Gottesdienst eröffnet. Anschließend ging es geschlossen und mit musikalischer Unterstützung zum Rabenauplatz mitten im historischen Stadtkern Neustadts. Dort weihten Repräsentanten der Stadt und der Arbeitsgemeinschaft den neu gestalteten „Historischen



Gleich beginnt der Festumzug.

Stadtrundgang“ ein, der den Besucher zu über 30 geschichtsträchtigen Stätten führt. Im Festzelt feierten am Abend über 1.000 Neustadt-Fans einen ausgelassenen Eröffnungsabend. Am Samstag statteten wir der nahe gelegenen Universitätsstadt Marburg einen Besuch ab. Die historische Oberstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern, Gassen, Märkten und dem über allem thronenden Landgrafenschloss bot viel Interessantes und Sehenswertes. Am Nachmittag zogen wir im Festzug bei strahlendem Sonnenschein durch die Straßen Neustadts bis zum Festgelände im Bürgerpark. Dort fand im Festzelt die offizielle Vorstellung der teilnehmenden Neustädte statt, um-

rahmt von Auftritten verschiedener Tanzgarden, den Neustadt/Hessen ist eine Karnevalshochburg! Katrin Plobner zauberte derweil im Rahmen des Neustädter Straßenmalfestivals unser Gemeindewappen auf den Asphalt. Es gelang super und wir hoffen, dass Katrin unter den Preisträgern ist! In der



Straßenmalerfestival Katrin Plobner malt das Wappen der Gemeinde Neustadt.

Altstadt und im angrenzenden Bürgerpark wartete ein vielfältiges Treiben auf die Festbesucher. Zahlreiche Marktstände, ein historisches Ritterlager, Zirkus, Falknerei, Drahtseilartistik über den See und Hubschrauberrundflüge boten gemeinsam mit dem bunten Programm auf drei Bühnen viele Möglichkeiten zur Unterhaltung. Neu war in diesem Jahr die Neustadt-Meile, wo sich verschiedene Neustädte an 18 Ständen den Besuchern vorstellten. Wir hatten uns Verstärkung beim Tourismusverband Vogtland geholt, Frau Herrmannsdorfer präsentierte den Gästen sowohl unser Neustadt als auch das gesamte Vogtland. Den Abend verbrachte unsere Reisegruppe im Landhotel „Am Stausee“ bei Seibelsdorf. Gutes Essen, anregende Gespräche und nicht zuletzt der hessische Appelwoi garantierten angenehme Stunden. Am Sonntagvormittag war es dann schon wieder Zeit für die Heimreise. Aber nicht einfach so! Auf unserer Fahrt über die Thüringer Autobahn legten wir in Weimar noch einen Zwischenstopp ein. Beim Bummel durch die Innenstadt auf Goethes und Schillers Spuren boten sich viele Gelegenheiten zur Einkehr in Museen und Gaststätten der Kulturstadt. Gegen 17.00 Uhr hatte uns das Vogtland dann wieder. Dank sei an dieser Stelle Birgit Frank für ihre Vorbereitungsarbeiten und dem Busunternehmen „Elstertalreisen“ für den Spitzen-Service gesagt. Und natürlich ergeht schon jetzt eine herzliche Einladung zum Neustadt-Treffen im nächsten Jahr. Vom 15. bis 17. Juni 2012 treffen wir uns in Neustadt/Orla!

Ute Franke, Reiseleiterin

Geburtstage im Oktober

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Der Sommer, der vergeht, ist wie ein Freund, der uns Lebwohl sagt.

Victor Hugo

Neustadt

03.10.	Fehlemann, Hilde	zum 83.
07.10.	Herold, Hanna	zum 83.
08.10.	Golle, Lisbeth	zum 85.
08.10.	Seidel, Elfriede	zum 78.
17.10.	Golle, Heinz	zum 88.
19.10.	Thoß, Martin	zum 76.
23.10.	Schmidt, Elly	zum 77.

Neustadt / OT Neudorf

15.10.	Neumann, Elfriede	zum 86.
--------	-------------------	---------

Neustadt / OT Poppengrün

20.10.	Kaminski, Christine	zum 75.
22.10.	Frank, Christa	zum 75.

Neustadt / OT Siebenhitz

24.10.	Schäfer, Lisa	zum 78.
26.10.	Möckel, Gotthard	zum 84.

40 Jahre Reisebüro

Ein herzliches Dankeschön an meine sehr verehrten Kunden, Geschäftspartner, Reiseveranstalter, Busunternehmen, Freunde und Bekannte.



Bebelstraße 2 · 08209 Auerbach
 Telefon: (0 37 44) 21 37 31 · Telefax: (0 37 44) 21 31 22
 rsb.benjamin@t-online.de · www.onlineweg.de/auerbach

Ria-Rita Helm · Diplom-Kauffrau

Auswertung Dorfquiz

Für unsere erste Runde „Dorfquiz“ – „Wie gut kenne ich meine Gemeinde?“ gibt es eine Gewinnerin! Aus 14 richtigen Antworten wurde zur Gemeinderatssitzung am 31.08.2011 Frau **Renate Sandner** aus dem OT Poppengrün



als Gewinnerin ausgelost. Frau Sandner erhielt von Bürgermeisterin Gisela Schöley einen Gutschein im Wert von 50 € für einen Besuch der Gaststätte „Zur Talsperre“ in Poppengrün. Die richtige Antwort lautet: Die Königskrone auf der königlichen Postmeilensäule in Poppengrün, die sich in der Grünanlage Schönecker Straße – Abzweig Talsperre Werda befindet. Nach Beendigung der Straßenbauarbeiten / Fertigstellung der Umgehungsstraße über Neudorf wurde der Stein im Auftrag des Straßenbauamtes durch die Firma Eismann restauriert und dann am 1. Oktober 2003 aufgestellt. Das Dorfquiz geht weiter – bleiben Sie schön neugierig!

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein
 Trieb - Schönau e.V.
 Falkenstein / OT Trieb
 08239 Trieb / Schulstraße 1
 Tel. 037463 / 88391



Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:

Sehr verehrte Leserinnen und Leser, der letzte Sonntag im Oktober, der 30.10.2011 steht in unseren „Vogtländischen Dorfstuben und der Hutzstube Trieb“ noch einmal ganz im Zeichen der Musik. Als musikalischen Leckerbissen präsentieren wir Ihnen, erstmals bei uns, das

„Saxophon-Quintett Klingenthal“.

Die Musiker bieten Ihnen professionelle Musik vom Feinsten, Musik aller Genres, Musik, die alle Altersgruppen begeistern wird, von Klassik über Musical und Schlager bis zum Jazz. Zu Beginn der Veranstaltung geben wir „Dem Nachwuchs eine Chance“. Kinder und Jugendliche werden beweisen was sie bereits alles können.

Beginn der Veranstaltung ist diesmal bereits 14.00 Uhr.
Die Ausstellungsräume sind ebenfalls geöffnet.
Wir empfehlen Kartenreservierung: 037463/88391 und 037463/88239

Aufruf: Kinder und Jugendliche, die ein Instrument spielen, singen oder rezitieren sind herzlich eingeladen bei „Dem Nachwuchs eine Chance“ mitzumachen. Anmeldung bis spätestens 25. Oktober unter 037463/88391.

Außerdem weisen wir daraufhin:

- Jeden Donnerstag** von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr finden in der „Alten Schule Trieb“ **Übungsstunden des Gemischten Chores Triebtal** unter Leitung des Dirigenten des Jugendblasorchesters Auerbach, Herrn Andreas Schmidt, statt. Wir suchen dringend Mitstreiter. Interessenten melden sich bitte bei Frau Erika Lippold, Trieb, Telefon 037463/88726 oder 037463/77895 oder kommen einfach zur Übungsstunde zum „Schnuppern“.
- Jeden 3. Dienstag** im Monat findet in der „Alten Schule Trieb“ der vereinsoffene Bastelzirkel statt: **18.10. – 15.11. – 13.12.** Beginn ist immer um 19.00 Uhr. Jedermann ist herzlich eingeladen mitzumachen. Wegen der Vorbereitung des Bastelmaterials melden sich Interessenten bitte jeweils bis zum 10. des Monats bei Frau Silvia Hegner in Trieb Telefon: 037463/83983.

AUTO DIENST

KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter

Falkenstein

FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimageservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

**QUAD & ATV
VERKAUF & VERMIETUNG
GESCHENKGUTSCHEINE
KINDERQUADS**

Sonderaktion!

Batteriewochen

24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3
 08223 Neustadt OT Siebenhitz
 Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
 Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
 Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
 info@autodienst-falkenstein.de
 www.autodienst-falkenstein.de
 www.quadzone-vogtland.de

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Geburtstage im Oktober

OT Schönau

01.10.	Jungbauer, Gudrun	zum 85.
09.10.	Piering, Gottfried	zum 77.
24.10.	Musaro, Immacolata	zum 70.
27.10.	Strobel, Gerdi	zum 75.

Geburtstage im Oktober

OT Trieb

05.10.	Bauer, Manfred	zum 70.
05.10.	Persigehl, Wolfgang	zum 75.
20.10.	Süß, Gertraude	zum 83.
21.10.	Leucht, Günther	zum 87.

Besuch im Kispi Grünbach

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, hier melden sich die Kinder vom Trieber Spatzennest. Der Herbst hat Einzug gehalten und wir können auf Beobachtungsgängen rund um Trieb die schöne herbstliche Natur bestaunen. Den Kindergarten schmücken herbstliche Fensterbilder, bunte Blätter und Girlanden. Wenn das Wetter einmal nicht zum Spielen oder Wandern in der Natur einlädt, malen, basteln, lernen und spielen wir in den Räumen unseres Kindergartens. Am Dienstag, den 13. September 2011 kamen alle ganz aufgeregt in den Kindergarten, denn am Nachmittag wollten wir nach Grünbach ins Kinderspielhaus fahren. Los ging es dann dreiviertel zwei mit dem Bus ab Trieb. In Falkenstein mussten wir nur einige Minuten auf unseren Anschlussbus warten und kurz vor halb drei waren wir im Kispi. Bei den vielen angebotenen Spielmög-

zusammen gefunden. Ein schöner Spätsommernachmittag lud zum gemeinsamen wetteifern ein. Joggen,

spielen, Tauziehen ... für jeden war eine Sportart dabei. Vor dem nach Hause gehen stärkten wir uns mit



Gymnastik-Übungen, Hindernis-Parcours, Eierlaufen, Sack-Hüpfen, Geschicklichkeitsübungen, Fußball

belegten Brötchen. Als kleine Sieger griffen alle Kinder in unseren Präsent-Korb und der sportliche Vormittag ging zu Ende. Jetzt steht der Entedanktag vor der Tür und wir wollen im Kindergarten unsere Ausstellung zum Erntedankfest durchführen. Wir freuen uns über schön gestaltete Körbchen mit Obst und Gemüse. Die leckeren Sachen werden wir im Kindergarten zu unserer täglichen Obst- und Gemüsepause verzehren und gesundes Frühstück durchführen. Bis zum nächsten Mal wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine gute Zeit.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Kindergarten



lichkeiten fand jeder das Richtige für sich. Für unsere Vorschüler hieß es ab 15.00 Uhr: Auto fahren in der Fahrschule. Nach einer Einweisung in die Verkehrsregeln und einigen „Blebschäden“ fuhren unsere Großen wie die Profis. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken auf der Galerie mussten wir dem Kispi auf Wiedersehen sagen. Einige Kinder blieben mit ihren Eltern oder Großeltern noch bis zum Abend. Wir freuen uns schon auf einen nächsten Besuch im Kinderspielhaus Grünbach. „Sport frei“ riefen Kinder und Eltern am 17. September 2011. Auf dem Trieber Sportplatz hatten wir uns zu unserem Familiensportfest



QUAD ATV TRAKTOR



SERVICE & ZUBEHÖR FÜR ALLE MARKEN!



KAWASAKI Brute Force 650 IRS
EZ: 04/2010, KM: 2040, 31 KW / 42 PS
1. Hand, Allrad, Alufelgen, Winde, Koffer



CAN AM Outlander 650
EZ: 11/2008, KM: 2700, 40KW / 56 PS
1. Hand, Allrad, Alufelgen, Windschild



Yamaha YFM 700 R
EZ: 07/2007, KM: 1900, 34KW / 46PS
Sportauspuff, Nerfbars, Lenkungsämpfer uvm.



Kubota B1750 HST
EZ: 10/1994, Bst.1290, 15KW / 20PS
Hydrostat, Allrad, Kabine, Schneeschild



DEUTZ D15 ORIGINAL
Bj. 1963, Bst. 960, 11KW / 15 PS
Top Zustand mit original Pappbrief

Sportplatzweg 3d D-08223 Neustadt
Tel. +49 (0)3745 759907
www.fimaxx.com info@fimaxx.com

DORFSTADT

Zwei Höhepunkte – ein Termin!

Fotoausstellung und Kleintierschau am 22. und 23. Oktober „Dorfstadt in Wort und Bild“

Etwa 300 ausgewählte historische Fotoaufnahmen und Lithographien der letzten 130 Jahre werden in der Dorfstädter Schulturnhalle gezeigt. Neben den schon bekannten bzw. gezeigten Aufnahmen werden, Dank einiger Freunde und Förderer dieser Ausstellung, eine Vielzahl noch nicht öffentlich präsentierter Fotos und Lithographien zu sehen sein. Selbstverständlich werden auch die einen oder anderen Zeitdokumente und Schriftstücke ausgestellt. Als Beispiel hierfür möchte ich einen Teil der Tagebuchaufzeichnungen von Annemarie von Trützscher und ihrem Sohn dem letzten Erbherrn von Dorfstadt Eberhard von Trützscher d'Elsa erwähnen. Sie beschrieben in diesem Tagebuch ihre letzten Schicksalstage auf ihrem Schloß in Dorfstadt. An dieser Stelle gäbe es noch einige weitere Beispiele zu erwähnen oder auf vieles, sehr interessantes hinzuweisen, aber überzeugen sie sich doch selbst. Auf diesem Wege möchte ich alle interessierten Einwohner von Dorfstadt und den Umlandgemeinden recht herzlich einladen, eine Zeitreise in die Vergangenheit zu unternehmen. Mit großer Sicherheit wird es, wie schon in den vergangenen Jahren, viel zu besprechen geben, wenn das ein oder andere noch nicht so bekannte aus der Dorfstädter Ortsgeschichte aufgedeckt und erläutert wird. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 9.00 bis 15.30 Uhr. *Mario Damm*

Auf zur Kleintierherbstschau nach Dorfstadt

Der Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Dorfstadt und Umgebung führt am vorletzten Oktoberwochenende seine traditionelle Kleintierschau in der Turnhalle der Schule durch. Die Mitglieder präsentieren zur diesjährigen Ausstellung gefiederte und behaarte Kleintiervertreter in verschiedenen Rassen und Farbschlägen. Die kleineren Besucher erwarten eine große Tombola, ein Streichelgehege und am Samstagnachmittag Kinderschminken. Alle Freunde der Kleintierzucht sind herzlich in die herbstlich geschmückte Turnhalle eingeladen. In gemütlicher ländlicher Atmosphäre ist für das leibliche Wohl, sei es bei einer Tasse Kaffee mit frischen Kuchen oder einem kühlen Bier, bestens gesorgt. Öffnungszeiten: Samstag 22. Oktober 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 23. Oktober 9.00 bis 16.00 Uhr. *Der Vorstand*



60 Jahre FF Oberlauterbach

Anlässlich des Jubiläums unserer Feuerwehr laden wir Sie alle am **Samstag, den 15.10.2011**, recht herzlich zu einem Tanzabend in die Feuerwehr Oberlauterbach ein.

Beginn: 18.00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Eintritt ist frei.

OBERLAUTERBACH



Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Veranstaltungen Oktober

Sa. 08.10., 10.00–17.00 Uhr – Mühlteich- und Gutshoffest: Verkauf von Karpfen, Forellen, Schleie sowie von Erzeugnissen der Region. Nistkastenbau, Ausstellungen, „Angeln mit Erfolg“ u. v. m..

Eintritt frei!

Mi. 19.10., 19.00 Uhr – Vietnam – zweitgrößter Kaffeeanbauer weltweit: Der Referent war Entwicklungshelfer in einem Kaffeeprojekt in Vietnam und hat das Land nach 25 Jahren wieder besucht. Neben vielem Wissenswertem zum Kaffee gibt es auch Einblicke in das Leben der Vietnamesen. Ein informativer Vortragsabend von Hellmut Naderer, Hartmannsgrün.

Eintritt 3 €

Mi. 26.10., 19.00 Uhr – Rückkehr von Isegrim, Pinselohr & Co: Ein kurzweiliger Vortrag zu Wolf, Luchs und Wildkatze in unserer vogtländischen Kulturlandschaft. Referent: Karin Hohl, LRA Vogtlandkreis.

Eintritt frei!

Vorschau November

Sa. 19.11., 14.00 bis 18.00 Uhr – Kreativmarkt: Handarbeiten, Basteleien, ein buntes Angebot mit vielen Anregungen für persönliche Weihnachtsgeschenke im vorweihnachtlichen Ambiente des Rittergutes Adlershof.

Eintritt frei!

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35
Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de

Geburtstage im Oktober

OT Oberlauterbach

04.10. Wolf, Erich zum 86.
28.10. Reiher, Monika zum 70.

OT Unterlauterbach

31.10. Mora, Christa zum 76.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49